

Eine frauenpolitische Kraft  
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler Frauenbüros  
Niedersachsen

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Nds. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

An die Presse

Telefon (0511) 33650627  
Fax (0511) 336506 40

lag@vernetzungsstelle.de  
www.FrauenbuerosInNiedersachsen.de

**Ihnen schreibt:**  
der *lag*-Vorstand

Hannover, 07.03.2016

## ***lag*-Vorstand fordert Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht**

Der Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen (*lag*) begrüßt das Vorhaben des Bundesjustizministeriums der Novellierung der § 177 und 179 StGB mit dem Ziel, die bisher vorhandenen Schutzlücken, die immer wieder verhindern, dass Täter sexualisierter Gewalt bestraft werden können, zu schließen.

Diese Reform ist längst überfällig im Hinblick auf die vielen Schutzlücken des § 177, demzufolge unzählige Opfer von Vergewaltigungen und des sexuellen Missbrauchs über Jahre keinen rechtlichen Schutz erhalten haben und die Täter straffrei ausgegangen sind. Dies ist nicht länger hinnehmbar vor dem Hintergrund des Deutschen Grundgesetzes, das die sexuelle Selbstbestimmung aller Menschen schützt. Es ist auch nicht mehr hinnehmbar vor dem Hintergrund des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul-Konvention), nach der jede nicht einverständliche sexuelle Handlung zu bestrafen ist. Und nicht zuletzt verletzt das derzeitige Sexualstrafrecht das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Die strittigen Fallkonstellationen der fehlenden oder mangelnden Gegenwehr des Opfers und die Frage der Schutzlosigkeit der Situation, in der sich das Opfer zur Tatzeit befindet, begünstigen jedoch aus der Sicht des *lag*-Vorstandes nach wie vor rechtlich gravierende Schutzlücken, die vor Gericht individuell interpretiert werden können - mit der Gefahr der Auslegung nach stereotypen und tradierten Geschlechterrollenverständnissen.

Aus diesem Grunde fordert die *lag* Justizminister Heiko Maas ausdrücklich auf, den aktuellen Referentenentwurf nachzubessern. „Wir brauchen dringend einen Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht zu einer eindeutigen Verbesserung des Schutzes der Opfer von

Gleichstellungsbeauftragte  
Kornelia Böert  
Gemeinde Wallenhorst  
Rathausallee 1  
49134 Wallenhorst  
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20  
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Birgit Ehring-Timm  
Stadt Aurich  
Bmg.-Hippen-Platz 1 4  
26603 Aurich  
Telefon (0 49 41) 121900  
ehring-timm@stadt.aurich.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Karin Jahns  
Stadt Hildesheim  
Markt 1 1  
31134 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 301-1901  
k.jahns@stadt-hildesheim.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Christine Ullmann  
Landkreis und Hansestadt  
Lüneburg  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg  
Telefon (0 41 31) 262596  
christine.ullmann@landkreis.lue-  
neburg.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Magdalene Zynda-Elst  
Gemeinde Rosdorf  
Lange Str. 12  
37124 Rosdorf  
Telefon (05 51) 78901-39  
zynda-elst@rosdorf.de

Eine frauenpolitische Kraft  
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler Frauenbüros  
Niedersachsen

sexualisierter Gewalt“, so Anne Behrends aus dem *lag*-Vorstand. Der Spielraum der Auslegung des Gesetzes durch die Justiz muss so gering wie möglich sein. Außerdem fordert der *lag*-Vorstand, dass von dem Gesetz eine klare Signalwirkung ausgeht, die den Opfern künftig Mut macht, Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe anzuzeigen und erwartet, dass der Gesetzgeber die Täter künftig angemessen bestraft.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Behrends

Gleichstellungsbeauftragte  
Kornelia Böert  
Gemeinde Wallenhorst  
Rathausallee 1  
49134 Wallenhorst  
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20  
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Birgit Ehring-Timm  
Stadt Aurich  
Bmg.-Hippen-Platz 1 4  
26603 Aurich  
Telefon (0 49 41) 121900  
ehring-timm@stadt.aurich.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Karin Jahns  
Stadt Hildesheim  
Markt 1 1  
31134 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 301-1901  
k.jahns@stadt-hildesheim.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Christine Ullmann  
Landkreis und Hansestadt  
Lüneburg  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg  
Telefon (0 41 31) 262596  
christine.ullmann@landkreis.lue-eneburg.de

Gleichstellungsbeauftragte  
Magdalene Zynda-Elst  
Gemeinde Rosdorf  
Lange Str. 12  
37124 Rosdorf  
Telefon (05 51) 78901-39  
zynda-elst@rosdorf.de